

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 275.

Mittwoch den 2. October.

1867.

Bekanntmachung.

Die Wahl eines städtischen Landtagsabgeordneten für Leipzig und eines Stellvertreters wird
Dienstags den 13. October d. J.
Vormittags 9 Uhr in dem großen Saale der ersten Bürgerschule vorgenommen werden.
An die Herren Wahlmänner ergeht gleichzeitig noch besondere Ladung.
Leipzig, den 1. October 1867.

Der Königl. Wahlcommissar.
Regierungsrath von Schönberg.

Für Johannegeorgenstadt

sind fernerweit die nachverzeichneten 138 Thlr. 8 Ngr. 9 Pf. so wie 2 Colli Effecten, mithin überhaupt 4277 Thlr. 8 Ngr. 5 Pf. und 55 Colli Effecten bei uns eingegangen und haben wir heute wieder 140 Thlr. und 3 Colli Effecten an das Hilfscomité abgedenkt, so daß dieses nun 4270 Thlr. und 55 Colli Effecten durch uns empfangen hat.

Indem wir für diese Spenden im Namen der Hilfsbedürftigen unsern Dank aussprechen, bitten wir, weitere milde Gaben bei unserer Stiftungsbuchhalterei, Rathhaus 1. Etage, abgeben zu wollen.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Leipzig, am 1. October 1867.

Dr. Koch.

Cerutti.

J. F. 1 Paket Betten für den Herrn Pastor, E. und Th. Betten, durch Kaufmann Juduff: R. R. 1 Paket Sachen, Carl und Wilhelmine Konniger 2 Pakete Effecten und 10 π , Paul Konniger 5 π , für Fleischerstr. Siegel 5 π , Unbekannt 6 π , aus der Sparbäckerei der Oberschenke zu Göhlis 10 π 3 \mathcal{L} , Lydia R. 2 π 5 \mathcal{L} , Ungenannt 1 Paket Sachen, 1 Paket Effecten A. F., Junghanns 1 Paket Sachen, E. S. 1 π . W. 1 Stück Bette, F. A. W. R. 15 π , Restaurateur Caseri 6 π , gesammelt von der Leipziger Turner-Feuerwehr 10 π , A. V. 5 Stück wollene Decken, Dr. med. R. S. und Frau 5 π , nachträglich von den Pöglingen der 1. Armenschule gesammelt durch Herrn Director Krauß 20 π 3 \mathcal{L} , S. aus Berlin 1 π , Prof. Dr. Falke in Jena 1 π , Buchh. Carl Wülfers 1 π , F. L. 1 Paket Kleidungsstücke, von einer Regelgesellschaft in Abtnaundorf 3 π 23 π 7 \mathcal{L} , von einer Regelgesellschaft in Gaußsch 20 π , F. und S. E. 10 π , Ertrag einer Abendunterhaltung des Gesangsvereins zu Lindenau im Gasthause zum Deutschen Hause am 22. Septbr. 1867 14 π 24 π 2 \mathcal{L} , A. v. W. 1 Paket Sachen und 10 π , Sammlung bei Dito Weigner 2 π 15 π 9 \mathcal{L} , E. (durch Juduff) 3 π , Statthalter Schief und J. J. Ref in Herisau 120 Frck. — 32 π 16 π 5 \mathcal{L} , 2. Lieferung aus der Sammelbäckerei der guten Quelle 7 π 20 π , S. S. von Mühlberg 3 π , Staatsrätin Carus 1 österreichischer Guldenschein — 16 π 2 \mathcal{L} , Eiserich 1 Paket Sachen, Netto-Ertrag einer Abendunterhaltung der Gesellsch. Terpsichore 20 π 20 π 8 \mathcal{L} .

Bekanntmachung.

Vom 1. October d. J. an werden auch während der Tageszeit die Nachfeuerwachen Nr. 7 und 8 (Fleischerplatz Nr. 8 und Brühl Nr. 42, Georgenhalle) mit einem Mann zur Bedienung des Telegraphen besetzt sein und können daher auch während des Tages Feuermeldungen bei diesen Wachen gemacht werden.

Es bestehen nunmehr bei Tag und Nacht folgende Feueranmeldestellen:

- 1) In der Rathswache im Rathhause,
- 2) In der Polizei-Hauptwache, Raschmarkt Nr. 2,
- 3) In der I. Feuerwache, Raschmarkt Nr. 3,
- 4) In der IV. Feuerwache, Magazingasse Nr. 1,
- 5) In der zweiten Polizei-Bezirkswache, Windmühlenstraße Nr. 51,
- 6) In der V. Feuerwache, Schletterstraße Nr. 15 (V. Bürgerschule),
- 7) In der VI. Feuerwache, Johannishospital,
- 8) In der ersten Polizei-Bezirkswache, Johannishospital,
- 9) In der VII. Feuerwache, Fleischerplatz Nr. 8,
- 10) In der dritten Polizei-Bezirkswache, Frankfurter Straße Nr. 31,
- 11) In der VIII. Feuerwache, Brühl Nr. 42, Georgenhalle.

Leipzig, den 26. September 1867.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Cerutti.

Verpachtung von Weidenpflanzungen.

Freitag den 4. October d. J. Nachmittags 4 Uhr sollen ca 5 Acker Weidenpflanzungen in Rühbörmer Revier auf der s. g. Vogelwiese in mehreren Abtheilungen auf ein Jahr an die Meistbietenden unter der Bedingung, daß die Hälfte des Pachtzinses sofort, die andere Hälfte bis zum 18. October d. J. gezahlt und der Weidenschmitt bis Ende April 1868 beendet wird, versteigert werden. — Leipzig, am 28. September 1867. Des Rathes der Stadt Leipzig Fork-Deputation.

Vom Reichstage des Norddeutschen Bundes.

(Nachtrag zu der Sitzung vom 30. September.)

Eine Aeußerung des Berichterstatters über die Tabaksteuer und deren Empfehlung ruft eine Bemerkung des Abg. Agmann hervor, daß diese Aeußerung nur eine persönliche Ansicht des Referenten sei, die von der Commission gerade abgelehnt worden. — Zu § 1 (Aufhebung des Monopols) ergreift Niemand das Wort. Zu § 2 (Einführung der Steuer von 2 Thlr.) empfehlen v. Hoyerbed und Dunder nochmals das Hoyerbedsche Amendement. Der Letztere sucht auszuführen, daß das preussische Salzsteuergesetz aufgehoben

sei und es sich hier um Einführung einer neuen Steuer handle. Das Haus möge endlich einmal von seiner Macht, die es habe, Gebrauch machen. — Abg. Lasker: Diese Deduction sei völlig neu. So lange ein Bundesgesetz über eine gewisse Materie nicht zu Stande gekommen sei, so lange bleiben die betreffenden Gesetze der einzelnen Staaten bestehen. — Abg. Dr. Reinke: rechtfertigt ein von ihm gestelltes Amendement, welches die Steuer auf das zum inländischen Verbräuche bestimmte Salz gänzlich aufheben will. In England bestehe gar keine Salzsteuer. Der Reichstag sollte, soweit es an ihm ist, die socialen Ungerechtigkeiten beseitigen; der Ausfall könne durch Matricular-Beiträge gedeckt werden.